

Problem: "Moralische Verkommenheit"

Beitrag von „Thomas“ vom 22. November 2020, 00:28

Ich weiß nicht, irgendwie wird da einiges durcheinandergeworfen.

Wie man zu Corona, zum Klimawandel oder zu den Impfungen steht, hat wenig damit zu tun, ob man ein egoistisches Ekelpaket ist. Die Frage ist vielmehr, ob man den offiziellen Informationen der Politik und der Massenmedien glaubt, oder eben nicht.

An der Stelle zerfällt die Bevölkerung derzeit tatsächlich in Gruppen, die ihr eigenes Weltbild haben. Problematisch ist dabei vor allem, dass eine sachliche Diskussion zu solchen Themen praktisch nicht mehr möglich ist, weil es nur noch ein Freund-Feind-Denken gibt - und das auf beiden Seiten. Um die Situation zu entschärfen, müsste man kontroverse Diskussionen zulassen anstatt jeden, der anderer Meinung ist, in die Verschwörungsecke zu stellen oder gar aktiv zu bekämpfen. Wenn man dazu nicht bereit ist, wird man die Spaltung weiter befeuern.

Das Problem mit den Lügen ist, dass man eben nicht ohne weiteres erkennen kann, welche Seite lügt. Wissenschaftliche Fakten sind für den Normalsterblichen nicht so einfach überprüfbar und in der Wissenschaft ist man sich ohnehin oft nicht so einig, wie man das anhand der Darstellung in den Medien vermuten könnte.